



Nr.	Datum	Frage	Antwort
1.	15.05.2013	Werden bei der Datenabgabe der Zonenplandaten durch das Ingenieurbüro ans Planungs- und Naturschutzamt auch die Formate DXF bzw. Shape akzeptiert?	Nein, ab 21.01.2013 gilt: Die Daten müssen dem INTERLIS-Datenmodell der Nutzungsplanung (Version 2.1) entsprechen und als fehlerfreie ITF-Datei abgegeben werden.
2.	15.05.2013	Ist der Termin 31.12.2015 unumstösslich, dass die Auszahlung des Kantonsbeitrages erst erfolgen kann, wenn die Daten in INTERLIS verfügbar sein werden und der revidierte Zonenplan durch den Regierungsrat in Rechtskraft gesetzt worden ist? Kann eine Aufschiebung beantragt werden?	Am Termin sowie den aufgelisteten Bedingungen wird festgehalten. Allerdings muss nicht zwingend eine Revision erfolgen, sondern es kann auch der aktuelle rechtsgültige Zonenplan im Datenmodell erfasst werden (v.a. wenn der Zonenplan noch jung ist)
3.	15.05.2013	In der Legende des Zonenplanes sollten alle Objekte, die durch ein anderes Verfahren in Rechtskraft gesetzt worden ist und auch im Zonenplan dargestellt werden, in der Legende des Planes speziell markiert sein.	Bei den folgenden Objektbezeichnungen ist die Fussnote Nr. 7 (ausserhalb des Nutzungsplanverfahrens eigentümergebunden festgelegte Inhalte) auch anzubringen: 431.1 Wald 431.2 Waldzone 629 Planungszone 711.1 Baulinie Verkehr 711.2 Gewässerabstandslinie 711.3 Waldabstandslinie 711.4 Andere Baulinie 716.2 Waldgrenze nach statischem Waldbegriff 716.3 weitere linienbezogene Festlegung (falls Definition zutrifft) Im Dokument SH_ZO_11_Legende_V2.1.pdf ist dieser Sachverhalt angepasst.
4	15.05.2013 (09.05.2014)	Müssen die Gemeinden die Geodaten des Erschliessungsstandes, der Erschliessungsplanung und der inneren Reserve erfassen?	Zwingend zu erfassen ist: - Erschliessungsstand Fakultativ sind (siehe auch Frage Nr. 5): - Erschliessungsplanung - innere Reserve (Grund: Abwarten auf die Resultate des Projektes Raum+) Ev. eigenes Modell des Bundes

Nr.	Datum	Frage	Antwort
5	21.05.2013	In welchen Tabellen des INTERLIS-Datenmodells ist der Inhalt fakultativ , weil keine Daten vorhanden sein können?	<p><i>Topic Nutzungszonen_rechtsgueltig:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - weiteres_Dokument - SH_Grundn_Zone_Beschr_Pos - SH_Ueberl_Zone_Beschr_Pos - SH_Linienbez_Festl_Beschr_Pos - SH_Objektbez_Festl_Beschr_Pos - SH_Masse - SH_Textmasken - SH_Darstellungslinie - SH_Text - SH_Koordinatenpunkt - SH_Koordinatenpunkt_Pos <p><i>Topic SH_Informationen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - SH_Info - SH_Info_Text - SH_Info_Flaeche - SH_Info_Linie - SH_Info_Punkt - SH_Erschliessungsplan - SH_Erschliessungsplan_Pos - SH_innere_Reserve - SH_innere_Reserve_Pos <p><i>Topic Nutzungszonen_Gepl:</i> bei Erstdatenerfassung fakultativ, später bei Revisionen notwendig.</p> <p>In allen übrigen Tabellen müssen Objekte abgelegt sein.</p>
6	13.09.2013	Können sich die Perimeter mehrerer Quartierpläne überlappen?	Im Prinzip nein! Ausnahmen wie bestehende "Altquartierpläne" sind möglich. Als Beispiel ist in Wilchingen die Pflicht zum Anschluss an das Fernwärmenetz genannt und die Quartierpläne am Rand des Siedlungsgebietes.
7	26.09.2013 angepasst: 09.08.2018	Ausgangslage: Innerhalb des Baugebietes gibt es Landwirtschaftszonen, die vollständig mit Bauzonen umschlossen sind (Loch-Problematik). Wie muss der Erschliessungsstand in diesem Falle erfasst werden?	Diese Flächen sollen nicht erfasst werden. Der daraus resultierende Fehler beim INTERLIS-Check wird in Kauf genommen, dafür stimmt die Summe der Baugebietsfläche.
8	19.12.2013	Sollen Zonendefinition entlang von Hoheitsgrenzen (wie Landes-, Kantons- oder Gemeindegrenzen) topologisch den Parzellengrenzen oder den Hoheitsgrenzen folgen?	Sie sollen - wenn immer möglich - topologisch den Hoheitsgrenzen folgen.

Nr.	Datum	Frage	Antwort
9	20.06.2014 angepasst: 09.08.2018	Werden nach der Inkraftsetzung eines Quartierplanes zwei sich überlagernde Zonenflächen mit der Art "Quartierplanpflicht" und "Quartierplan rechtsgültig" geführt?	Ja! Es sind zwei unterschiedliche Verfahren. In der Regel sind die beiden Flächen kongruent, sie können aber auch eine differente Geometrie aufweisen
10	05.09.2014	Welche Grundnutzungszone wird bei einer Strassenbrücke über ein Gewässer erfasst?	Die Grundnutzungsfläche der "Strassenzone" (oder "Strassenareal") wird unterbrochen, diejenige des "Gewässers" (oder "Gewässerzone") wird als zusammenhängende Fläche erfasst; zusätzlich ist als überlagernde Nutzung eine Fläche "Brücke über Gewässer" darzustellen.
11	13.11.2014	Wie erhalte ich die umhüllende Fläche der synoptischen Gefahrenkarte?	Im Download-Bereich des GIS SH (www.geo.sh.ch) können die aktuellen Geodaten der Naturgefahren heruntergeladen werden. Die Umhüllende wird aus der synoptischen Gefahrenkarte mit den Gefährdungen "Restgefahr", "gering", "mittel" und "erheblich" abgeleitet.
12	23.12.2015	Müssen Masse, oder Koordinatenpunkte im INTERLIS-Datensatz erfasst resp. auf den Plänen angeschrieben werden?	Nein; es wird darauf verzichtet, insbesondere sollen keine Redundanzen aufgebaut werden, die in sich widersprüchlich sein können. Grund: Die Geometrieelemente (z.B. Baulinien, fliegende Grenzen, jur. Wald usw.) wurden mit Hilfe der Masse korrekt konstruiert und die Eckpunkte der Geometrien im INTERLIS-Datensatz sind in mm-Genauigkeit definiert. Der Verlauf der konstruierten Linien wird in Rechtskraft gesetzt.
13	23.12.2015	Müssen alle Hecken des Heckenkatasters im Datenmodell erfasst werden?	Nein Nur diejenigen, die im Naturschutzinventar als besonders wertvoll ausgeschieden wurden.

Nr.	Datum	Frage	Antwort
14	22.12.2016	Wie sind die Gewässerschutzzonen S1 bis S3 zu erfassen?	<p>Die Unterscheidung der Gewässerschutzzonen in S1, S2 oder S3 ist optional; die Darstellung der Umhüllenden im Zonenplan (GWZ) ist jedoch Pflicht</p> <p>Die Flächen S1 bis S3 sind je eigenständige Objekte, die sich nicht überlappen.</p>